



SRH KLINIKEN

PATIENTENINFORMATION
**VASKULÄRE UND ENDOVASKULÄRE
CHIRURGIE**



LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

Gefäßkrankheiten kommen oft schleichend. Das ist tückisch, denn sie können lebensgefährlich sein. Die gute Nachricht ist: Erkennung, Vorsorge und Behandlungsmöglichkeiten der modernen Gefäßmedizin haben sich in den vergangenen Jahren faszinierend weiterentwickelt.

Gefäßkrankheiten lassen sich heute genau diagnostizieren und rechtzeitig behandeln, schon bevor es zu ernststen Folgen kommt. Gerade Defekte an der Schlagader können wir mittlerweile mit den modernen Verfahren gut therapieren, und selbst Risikopatienten können wir heute sicher versorgen. Davon profitieren auch unsere Patienten hier am Klinikum entscheidend.

Medizinischer Fortschritt bedeutet ein Mehr an komplexer Technologie und fachlichem Know-how. Deshalb ist es uns wichtig, eng mit unseren Kolleginnen und Kollegen aus den anderen Abteilungen zusammenzuarbeiten. Gemeinsam mit Radiologen, Kardiologen, Angiologen und Neurologen sind wir Teil des Gefäßzentrums. So bündeln wir unsere Kompetenz – zum Wohle des Patienten.



Ihre Priv.doz. Dr. Rita Huber



UNSER BEHANDLUNGSSPEKTRUM

- Verengung der Halsschlagader (Carotis-Stenose) mit und ohne Schlaganfall
- Arterienverengungen und -verschlüsse an Armen und Beinen
 - Beine/Gangrän
 - Schaufensterkrankheit
- Schlagadererweiterung (Aneurysma)
 - Brust- und Bauchschlagader (Aorta)
 - Darm- und Nierenschlagadern
 - Kniekehlschlagadern
 - Arm- und Halsschlagadern
- Akute und chronische Venenerkrankungen
- Dialyse-Shunt-Behandlung

UNSERE DIAGNOSTIK- UND THERAPIELEISTUNGEN

- Diagnostik: Sonografie / Duplexsonografie, Verschluss- und Fotoplethysmografie
- Intraoperativ angewendete bildgebende Verfahren:
 - Substraktions-Angiographie (Untersuchung von Blutgefäßen mit Kontrastmittel)
 - CO₂-Angiografie (Untersuchung von Blutgefäßen ohne Kontrastmittel bei Niereninsuffizienz)
 - Doppler-/Duplexuntersuchungen
 - Evozierte Potenziale (SSEP) zur Überprüfung der Funktionsfähigkeit des Nervensystems bei Halsschlagader- und Aneurysmaoperationen
- diagnostische bildgebende Verfahren über die Abteilung für Radiologie:
 - Digitale Substraktions-Angiographie
 - Computertomographie (CT)
 - Magnetresonanztomografie (MRT)
- Operationen der Halsschlagader
- Behandlung von Schlagadererweiterungen (Aneurysma, offen und endovaskulär)
- Bypass-Chirurgie zum Beinerhalt
- Operationen und Interventionen offen und minimalinvasiv bei akuten und chronischen Venenerkrankungen:
 - Krampfadern
 - Ulcus cruris
 - Thrombosen / Verschlüssen
 - Gefäßfehlbildungen (Malformationen)
- Operative Versorgung chronischer Wunden
- Anlage und Korrekturen von Dialysezugängen

SPEZIALISTEN FÜR KOMPLEXE GEFÄSSERKRANKUNGEN

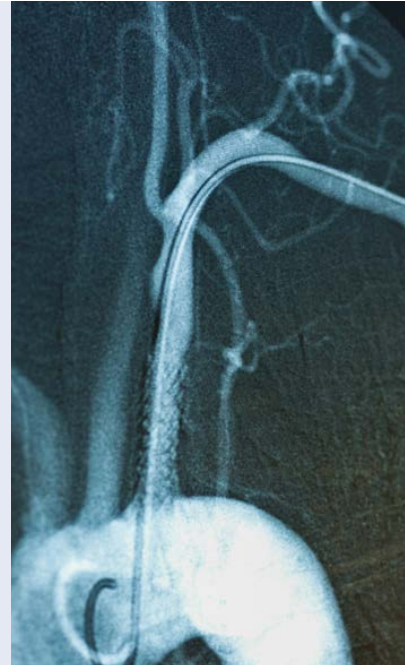
Wir versorgen insbesondere Patienten mit komplexen und schwierig zu behandelnden Gefäßerkrankungen. Dazu zählen unter anderem Gefäßerweiterungen (Aneurysmen), Engstellen (Stenosen) und Verschlüsse an den Schlagadern, Venenthrombosen und Krampfadern sowie Fehlbildungen des Venen- und Arteriensystems.

Zu unserem Behandlungs-Portfolio gehören offene und endovaskuläre Operationen insbesondere bei Aneurysmen; das heißt, wir operieren über kleine Zugänge und mit Hilfe moderner Katheter-Systeme. So steht uns ein umfassendes Spektrum zur Korrektur krankhafter Gefäßveränderungen zur Verfügung.

GEFÄSSZENTRUM – ZUSAMMENARBEIT ZUM WOHL DES PATIENTEN

Gerade bei komplexen Krankheitsbildern ist es wichtig, alle fachlichen Kompetenzen auszuschöpfen. Deshalb haben wir uns gemeinsam mit der Angiologie und Kardiologie, Radiologen und Neurologen im Gefäßzentrum zusammengeschlossen, um unabhängig von einer Fachabteilung das Optimum für Diagnostik und Behandlung individuell durchzuführen. Es ist eines von vier gefäßmedizinischen Zentren in Baden-Württemberg, das von allen drei Fachgesellschaften (Gefäßchirurgie, Radiologie, Angiologie) zertifiziert wurde.

Dort arbeiten wir Hand in Hand unter anderem mit Spezialisten der Inneren Medizin sowie mit Radiologen und Neurologen. Für die Patienten können wir auf diese Weise die bestmöglichen Diagnose- und Therapieverfahren bereitstellen.





RUNDUM-VERSORGUNG BEIM AORTENANEURYSMA

Bei einem Aneurysma ist die Schlagader krankhaft erweitert. Bleibt eine solche Aussackung der Schlagader unbemerkt, kann das Gefäß platzen; der Patient verblutet rasch innerlich. Umso wichtiger ist deshalb eine regelmäßige Vorsorge, mit der sich defekte Gefäße aufspüren lassen und das Voranschreiten der Krankheit beobachtet werden kann. Ziel ist es, Notwendigkeit, Zeitpunkt, Dringlichkeit und Art des anstehenden

Eingriffs gemeinsam mit dem Patienten zu besprechen und festzulegen. Wir haben die Möglichkeit, Aneurysmen nicht nur sicher und sofort zu diagnostizieren, sondern auch zu behandeln. Mit Hilfe der modernen Angiografieanlage im OP können wir selbst kleinste anatomische Details präzise abbilden. Damit lassen sich die anspruchsvollen endovaskulären Eingriffe dann sicher durchführen.



SICHER UND PATIENTENSCHONEND

Mit dem modernen Angiographiesystem im Operationssaal haben wir unser Behandlungsspektrum erweitert. So können wir mit Hilfe der speziellen CO₂-Technik selbst Patienten mit Niereninsuffizienz sicher versorgen. Denn diese Patienten benötigen hierbei viel weniger oder sogar gar kein Kontrastmittel.

Auch in puncto Sicherheit hat der Patient Vorteile: Die Strahlenbelastung ist geringer und der Eingriff ist im Ganzen schonend, was den Patienten einen langen Krankenhausaufenthalt erspart.



BEHANDLUNG VON VENENPROBLEMEN DES OBERFLÄCHLICHEN UND TIEFEN VENENSYSTEMS

Venenprobleme können als Krampfadern auffallen. Wenn die Betroffenen darunter leiden, sollten sie behandelt werden. Bei uns in der Abteilung sind wir vor allem auf Risikopatienten mit komplexen und problematischen Krankheitsbildern spezialisiert, die im niedergelassenen Bereich nicht mehr in vollem Umfang behandelt werden können.

Ein besonderes Kompetenzfeld unserer Fachabteilung sind Operationen von Venenthrombosen. Gerade bei jungen Patienten kann eine Operation eine sinnvolle Alternative zu einer konventionellen medikamentösen Behandlung sein. In der Langzeitperspektive fällt nämlich auf, dass diese Patienten nach 20, 30 oder sogar 40 Jahren vermehrt zu Stauungen, Schwellungen und offenen Beinen neigen.

Diese negativen Folgen lassen sich bei manchen Patienten durch eine rechtzeitige Operation vermeiden. Dabei werden die zentralen Venen wieder eröffnet. Diese Patienten werden von uns auch intensiv nachbetreut. Dafür stehen uns alle erforderlichen Techniken und Therapiemethoden zur Verfügung. In allen Fällen arbeiten wir eng mit den niedergelassenen Fachärzten und Physio- und Lymphtherapeuten zusammen.



WIR SIND FÜR SIE DA

Priv.doz. Dr. med. Rita Huber, Chefärztin
Fachärztin für Chirurgie, Gefäßchirurgie, Phlebologie,
Chirurgische Intensivmedizin, Endovaskulärer Chirurg (DGG)

Telefon: 07202 61-3219 / 3248
Telefax: 07202 61-6101
rita.huber@srh.de

Dr. Tim Claußnitzer, Ltd. Oberarzt
Facharzt für Gefäßchirurgie,
Endovaskulärer Chirurg (DGG)

Telefon: 07202 61-3219 / 3248
Telefax: 07202 61-6101
tim.claussnitzer@srh.de

AMBULANZ/SPRECHSTUNDE

In unserer Ambulanz können Patienten ihre gesundheitlichen Beschwerden und ihr Krankheitsbild mit unseren Experten der Abteilung **Vaskuläre und endovaskuläre Chirurgie** persönlich besprechen.

Wir vereinbaren schnell und unkompliziert einen Termin mit Ihnen. Unsere Mitarbeiter erreichen Sie unter der Telefonnummer 07202 61-3219 / 3248

AMBULANZ

Montag: 08:00 – 13:00 Uhr **Aneurysma, PAVK, Carotis**

Dienstag: 08:00 – 13:00 Uhr **PAVK, Wunden / offene Beine**

Freitag: 08:00 – 13:00 Uhr **Venen**

Privatambulanz Dienstag 08:00 – 13:00 Uhr oder nach Vereinbarung





Dieser QR-Code verbindet Ihr Mobiltelefon direkt mit unserer Internetseite.

SRH Klinikum Karlsbad-Langensteinbach GmbH

Guttmanstraße 1 | 76307 Karlsbad

Telefon +49 (0) 7202 61-0

Telefax +49 (0) 7202 61-6161

info.kkl@srh.de

www.klinikum-karlsbad.de

